

Jahresprogramm 2019

Liebe Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau,
der Verein der Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau hat zusammen mit der Abtei St. Josef für 2019 wieder interessante Veranstaltungen zu den Themen Klostersgespräch, Klosterkonzert und Klosterfahrt vorbereitet, zu denen wir Sie herzlich einladen.
Die ehrwürdigen Schwestern und die Vorstandschaft freuen sich auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr
BGR Alois Anetseder
1. Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau

Klostersgespräch am Montag, 1. April 2019
Vortrag von Dr. Hans Emmert und Silvia Vallaster:
Demenz – das große Thema: „Noch vergesslich oder schon dement?“

18:30 Uhr:
Vesper in der Klosterkirche

19:00 Uhr:
Klostersgespräch im St. Gertrudsaal
Eintritt frei



Jeder von uns verlegt einmal seinen Haus Schlüssel, jede kann sich einmal einen Namen nicht merken – Vergesslichkeit ist normal. Wenn jedoch die Erinnerung an ganze Begebenheiten oder gewohnte Abläufe häufig Probleme bereitet, könnte diese Vergesslichkeit ein erstes Anzeichen für Demenz sein. Der Neurologe und Ärztliche Direktor im Klinikum Passau, Dr. Hans Emmert, und Silvia Vallaster, Krankenschwester mit langjähriger Erfahrung in der Neurologie, referieren im Rahmen des Thyrnauer Klostersgesprächs über Ursachen, Verlauf und Risikofaktoren eines solchen krankhaften Abbaus des Kurzzeitgedächtnisses, begleitet von weiteren Defiziten in den Bereichen des Bewusstseins und der Emotionen.

Kulturfahrt am Samstag, 1. Juni 2019
zur Zisterzienserinnenabtei Waldsassen

06:00 Uhr: Abfahrt
10:00 Uhr: Gottesdienst in der Klosterkirche
anschließend Besichtigungen

Unsere diesjährige Kulturfahrt führt zur Zisterzienserinnenabtei Waldsassen. Dort wird uns die hochwürdige Äbtissin Laetitia Fech empfangen und die Sehenswürdigkeiten der Abtei vorstellen. Die Stiftsbasilika Waldsassen (1685-1704) zählt zu den prächtigsten Barockbauten Süddeutschlands. Unter Baumeister Georg Dientzenhofer treffen hier böhmische, italienische und süddeutsche Einflüsse



zusammen. Berühmte Künstler wie Karl Stilp oder Johann Baptist Carlone wirkten an der Ausgestaltung mit. Zur Kirche gehört Deutschlands größte Kirchen- und Klostergruft und eine beeindruckende Orgelanlage mit 103 Registern. Nach einer Innenrenovierung im Jahr 2016 erstrahlt die Kirche wieder in ihrer ursprünglichen Farbgebung.

Weltberühmt ist der Bibliotheksaal im Übergangsstil von Hochbarock zu Rokoko. Lebensgroße, von Karl Stilp kunstvoll geschnitzte Figuren tragen die Galerie, die den Saal umläuft. Sie stellen allegorisch die Formen des menschlichen Hochmutes dar. Ergänzt durch die Stuckarbeiten von Jakob Appiani und die Deckengemälde von Karl Hofreiter aus Bayreuth, avancierte die Stiftsbibliothek zum künstlerischen Kleinod des Stiftlands.



Betreut wird der Bibliotheksaal von den Ordensfrauen des Zisterzienserordens, die über ihr kontemplatives Leben hinaus auch noch eine Mädchenrealschule, das Gästehaus St. Joseph sowie ein Kultur- und Begegnungszentrum und die Umweltstation im ehemaligen Klostergarten leiten. Das Programm für die Fahrt wird rechtzeitig mitgeteilt.

Benefizkonzert im Pfortenhof des Klosters am Sonntag, 14. Juli 2019 Blasmusik mit der Blaskapelle der FFW Hötzdorf e.V.

Beginn: 18:00 Uhr

Spenden kommen der Sanierung des Klosterkreuzgangs zugute, bei Regenwetter findet das Konzert in der Pfarrkirche Thymnau statt.

Die Blaskapelle der FFW Hötzdorf ist ein Musikverein mit rund 30 aktiven Mitgliedern und einem breiten musikalischen Repertoire. So wird beim Benefizkonzert im Kloster Thymnau für jeden etwas dabei sein: Von bayerisch-böhmischer Blasmusik über Marschmusik bis hin zu Stücke für Freunde des Swing und des Brass Sounds.



Jahreshauptversammlung am Montag, 14. Oktober 2019 mit Neuwahlen

18:00 Uhr: Vesper in der Klosterkirche

18:30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Jahres-, Kassenbericht und Neuwahlen

19:30 Uhr: 4-Jahres-Rückblick in Bildern